

---

# **Vor- und Nachteile einer PSM-Abgabe – Welche Alternativen gibt es?**

Oliver Mußhoff

Finanzierungssymposium Spurenstoffe

22.-23. Januar 2019 in Berlin

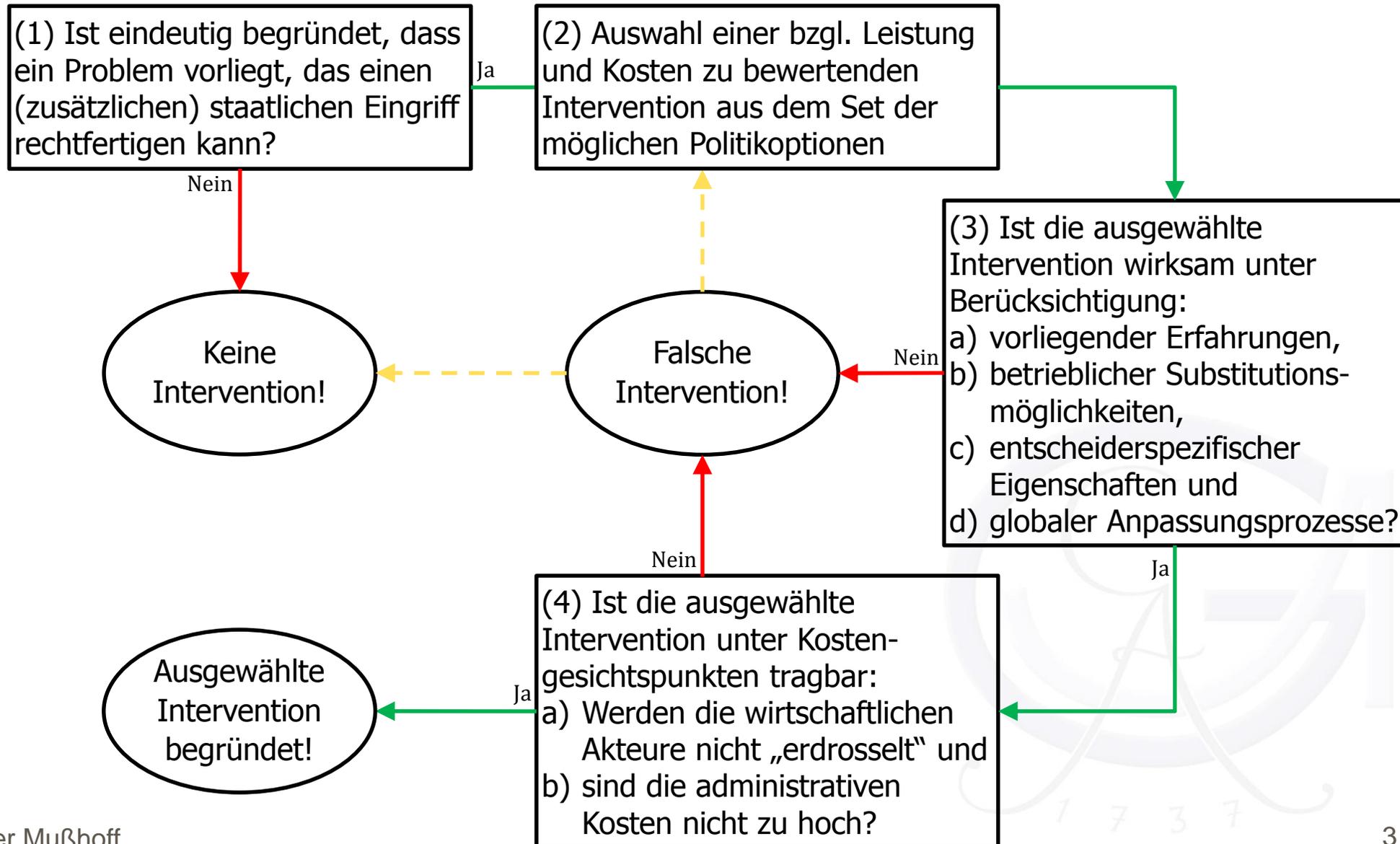
# Gliederung

---

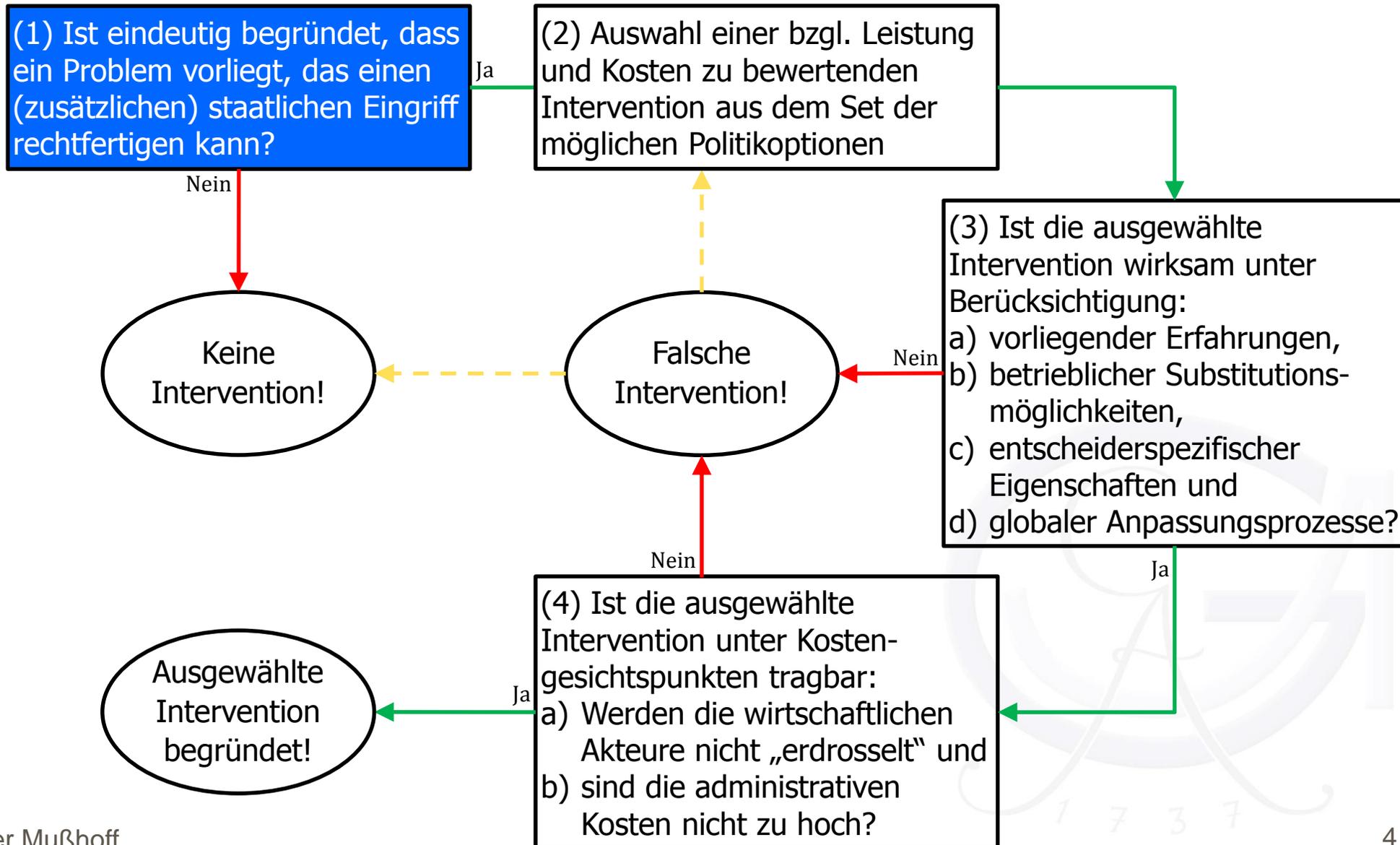
1. Ablaufschritte zur Politikbewertung
2. Überprüfung der Voraussetzungen für die Einführung einer Abgabe auf Pflanzenschutzmittel (PSM) und Politikalternativen
3. Fazit



# Ablaufschritte zur Politikbewertung



# Hauptmotivation für staatliche Intervention?



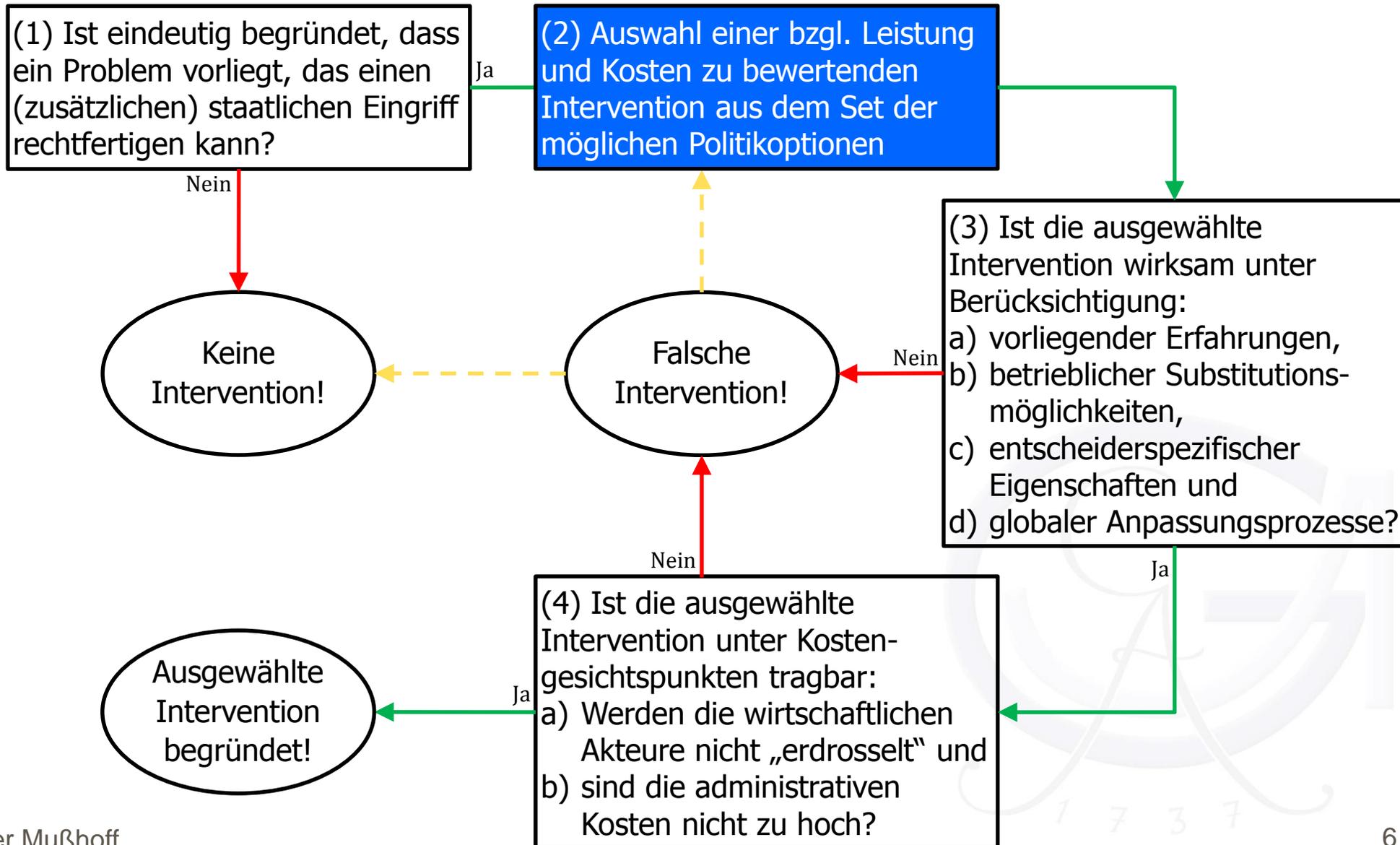
## Hauptmotivation für staatliche Intervention?

- Immer wieder angeführt: Kontrollintensität des PSM-Einsatzes durch Behörden in Betrieben der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Forstwirtschaft zu gering (z.B. Möckel et al. 2015)
- Anreiz Regelbefolgung = Kontrollintensität + Höhe der Strafe (!)
- In der Landwirtschaft ziehen selbst „kleinere“ Verstöße (z.B. gegen Aufzeichnungspflichten) empfindliche Strafen nach sich



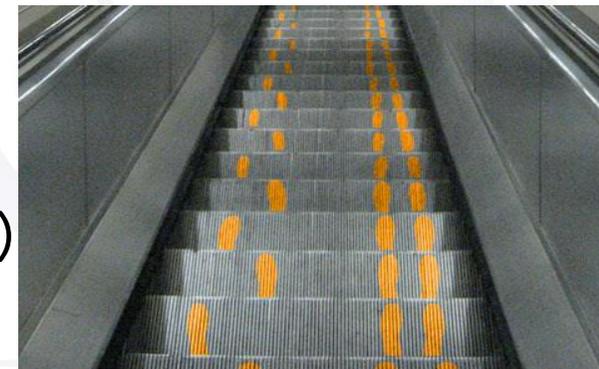
Nicht allein die Kontrollintensität, auch die Höhe der erwarteten Strafe ist entscheidend!

# Mögliche Politikoptionen

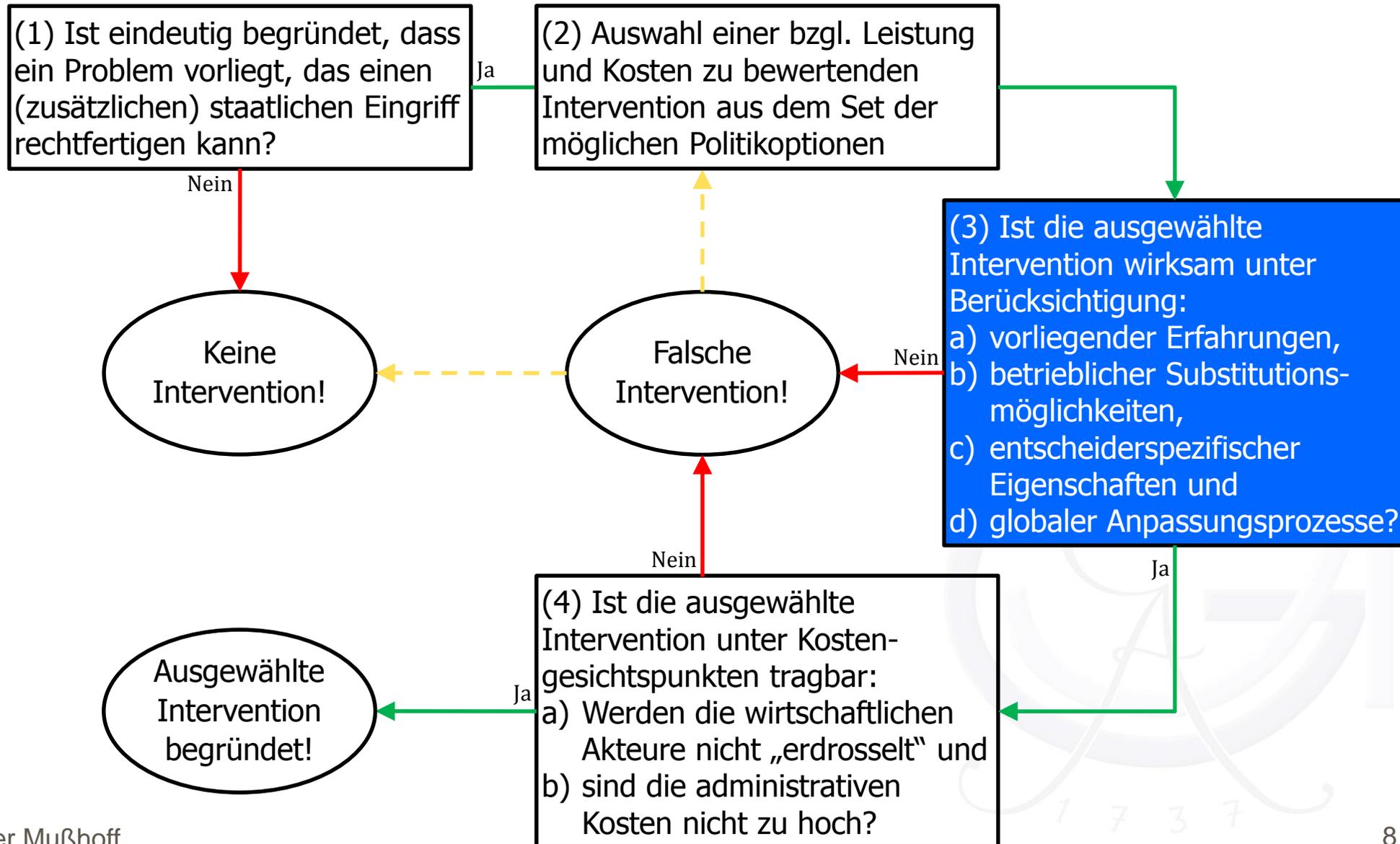


## Mögliche Politikoptionen

- Geht es um die Vermeidung von Verstößen gegen bestehende Regelungen?
  - Anreize zur Regelbefolgung verbessern (Kontrollintensität und Sanktionshöhe)
  - PSM-Abgabe nicht zielführend
- Geht es darum, ob jemand bestimmte Verfahren der Pflanzenproduktion ablehnt, auch wenn sie im Rahmen des gesetzlich Zulässigen sind?
  - Veränderung der gesetzlichen Regelungen selbst
  - Nudging (z.B. Toxizität von PSM auf Verpackungen – analog zu Energieeffizienzklassen – kennzeichnen)

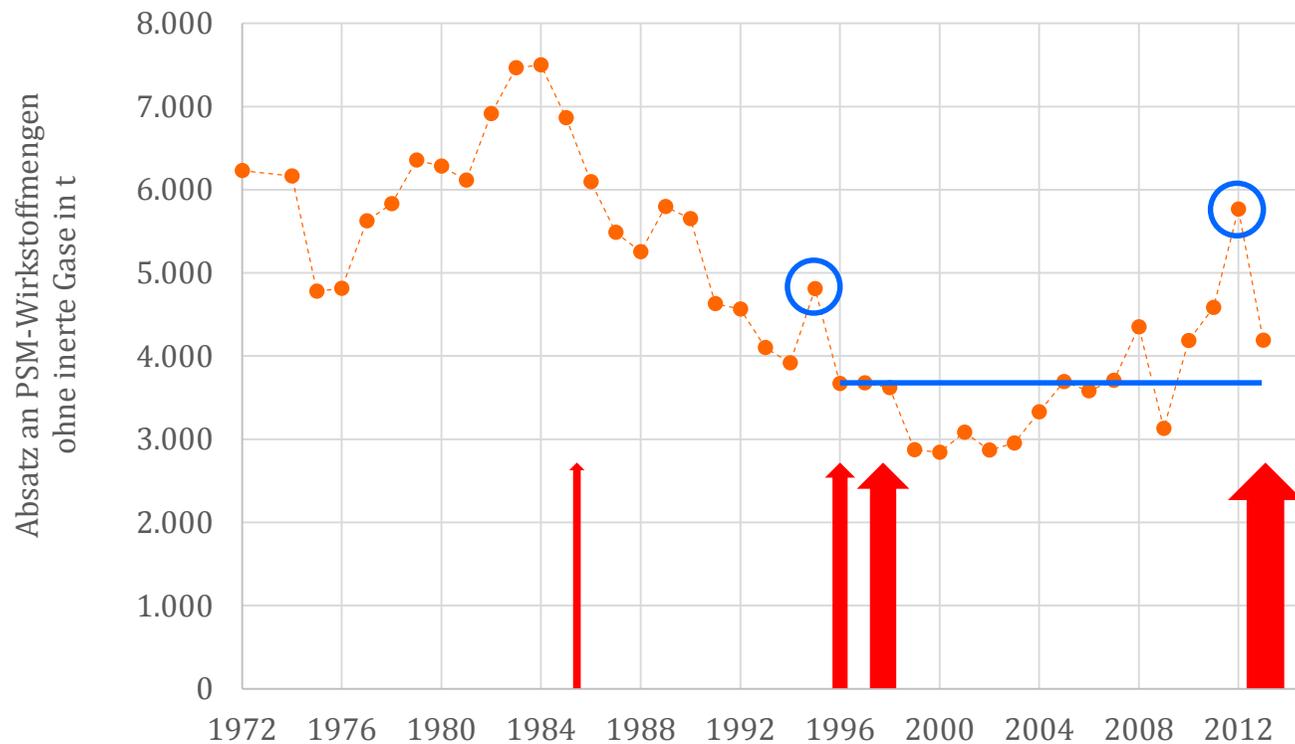


# Wirksamkeit einer PSM-Abgabe?



# Wirksamkeit einer PSM-Abgabe?

## Ist der PSM-Einsatz in Dänemark nachhaltig gesunken?



Datenquelle: DCPA (2016).



Rückgang des PSM-Einsatzes nach Erhöhung der Abgaben/Steuern auf PSM in Dänemark nicht nachhaltig!

# Wirksamkeit einer PSM-Abgabe?

## Kleine Verbesserungen (z.B. im Bereich der Biodiversität) in Deutschland durch höhere Verluste andernorts erkauf?

„Normale“ Agrarproduktion in Deutschland und Schutz artenreicher Lebensräume andernorts

vs.

Extensive Produktion in Deutschland und Produktionsintensivierung andernorts



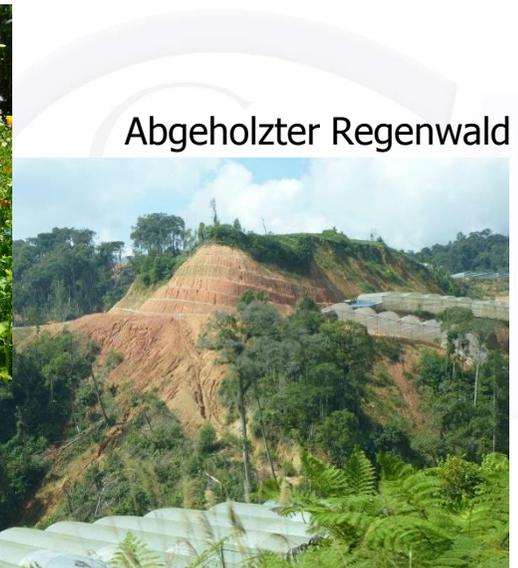
Weizenproduktion hier



Intakter Regenwald

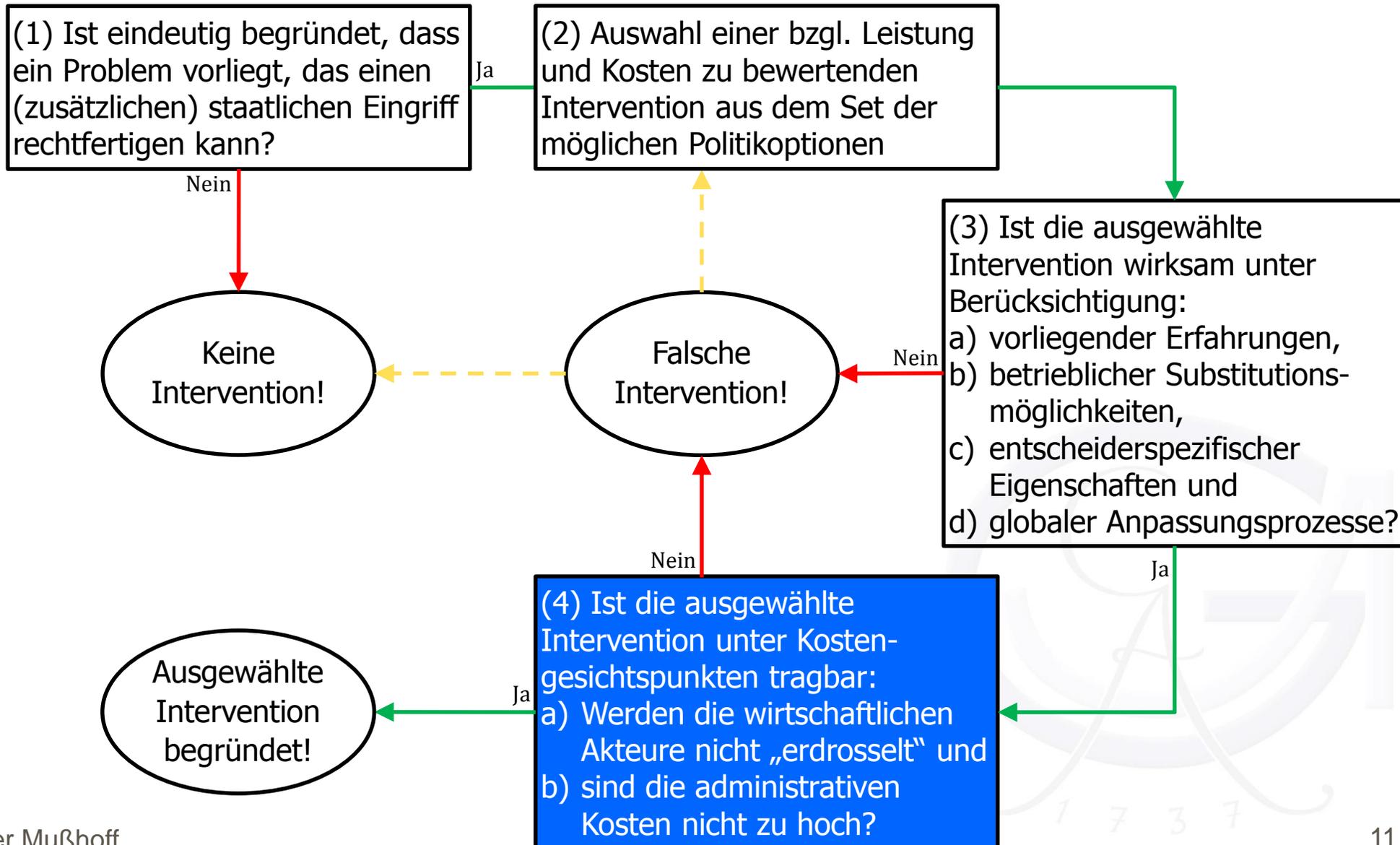


Blühstreifen hier



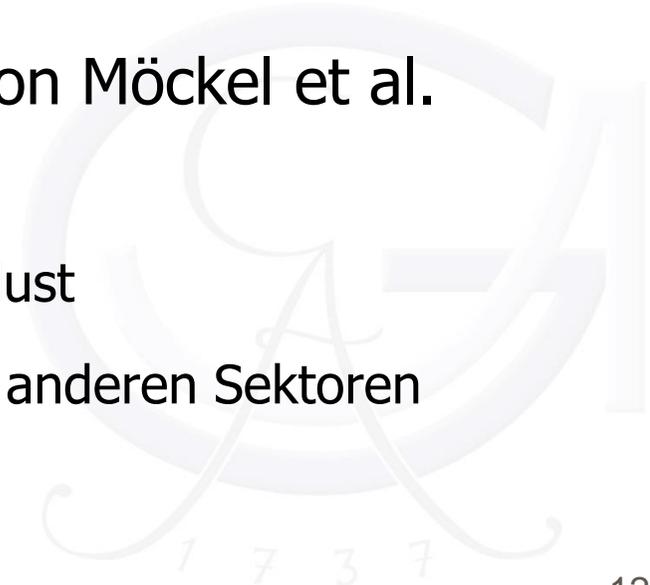
Abgeholzter Regenwald

# Kosten einer PSM-Abgabe?



## Kosten einer PSM-Abgabe?

- Einzelbetriebliche Auswirkungen der von Möckel et al. (2015) vorgeschlagenen PSM-Steuer
  - Ausdehnung des relativ PSM-extensiven Maisanbaus
  - Mehr wendende, statt konservierende Bodenbearbeitung
  - Hohe Rentabilitätsrückgänge insbesondere auf schwachen Standorten
  - Hohe Rentabilitätseinbußen bei Umstellung auf Ökolandbau
- Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen der von Möckel et al. (2015) vorgeschlagenen PSM-Steuer
  - Im Ackerbau 1,8 bis 2,2 Mrd. € Einkommensverlust
  - Dazu: 400 bis 700 Mio. € Einkommensverlust in anderen Sektoren

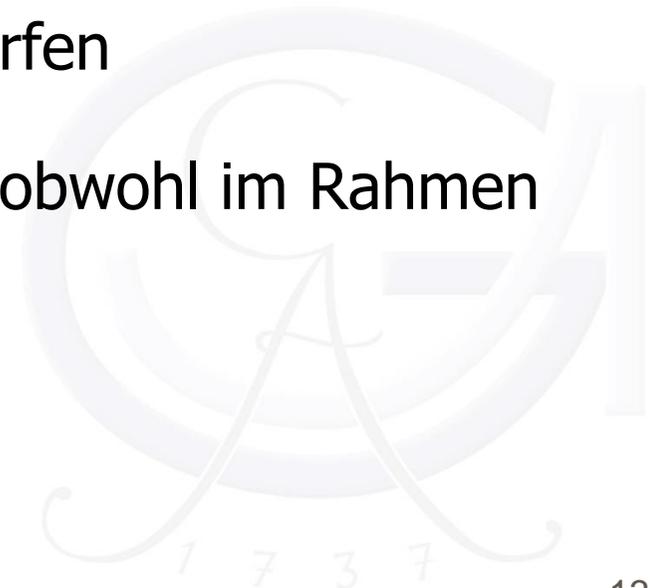


# Fazit

---

## Was soll erreicht werden?

- Zusätzliche staatliche Einnahmen generieren?
  - PSM-Abgabe, aber keine/kaum Lenkungswirkung
- Handeln „schwarzer Schafe“ unterbinden?
  - PSM-Abgabe passt nicht
  - Ggf. Kontrollen und Sanktionen verschärfen
- Verfahren der Pflanzenproduktion ändern, obwohl im Rahmen des gesetzlich Zulässigen?
  - Ggf. Nudging



---

# **Vor- und Nachteile einer PSM-Abgabe – Welche Alternativen gibt es?**

Oliver Mußhoff

Finanzierungssymposium Spurenstoffe

22.-23. Januar 2019 in Berlin